

Haushaltsrede zur Einbringung des Haushaltes 2023

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
meine Damen und Herren Gemeindevertreter/ -innen,

es gibt Zeiten bzw. Jahre, da kann man den Haushalt einigermaßen solide planen und kalkulieren, da man verlässliche Kennzahlen und Größen aus Vorjahren hat und es gibt Zeiten, in denen eine Krise die nächste jagt. Zeiten des Umbruchs und großer Unsicherheit in denen verlässliche Prognosen rar sind.

Der vor Ihnen liegende Haushalt fällt in eine solche Zeit.

Der Haushaltsentwurf 2023 wurde vom Gemeindevorstand am 21.11.2022 verabschiedet und wird Ihnen heute zur Beratung vorgelegt. Die Beschlussfassung ist für den 26.01.2023 vorgesehen.

Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick.

Der Haushalt schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag in Höhe von 100.000 € ab, erwirtschaftet allerdings einen zahlungswirksamen Überschuss in Höhe von rd. 1.150.000 €.

Dieser Überschuss dient zur Finanzierung unserer investiven Maßnahmen.

Hier haben wir in Summe rd. 4,6 Mio. € neu veranschlagt.

Die größten neuen geplanten Maßnahmen sind in erster Linie Pflichtaufgaben im Bereich der Wasserversorgung bzw. der Abwasserbeseitigung. Es sind im Einzelnen:

- Neubau Kanal Austraße 1.250.000 €
- Neubau Wasserleitung Austraße 130.000 €
- Neubau Wasserleitung von Kölschhausen nach Dreisbach 230.000 €

Aufgrund der Kostenfortschreibung des Neubaus Kindergarten Zehnetfrei ist belaufen sich die Gesamtkosten auf 4.500.000 €. Dementsprechend wurden in 2023 die verbleibenden 1.300.000 € veranschlagt. Die Landesförderung für den 5-gruppigen Neubau beträgt 1.500.000 €.

Alleine für diese vier Maßnahmen sind somit rd. 3 Mio. € veranschlagt.

Außerdem planen wir, u.a.

- Grundhafte Sanierung der Austraße (330.000 €)
- Die Anschaffung eines Streusalzsilos für den Bauhof (100.000 €)
- Anschaffung eines Transporters für den Bauhof (80.000 €)
- Planungskosten Neubau FW Nord (80.000 €)
- Anschaffung eines Abrollbehälter Logistik und Gefahrgut für die Feuerwehr (90.000 €)
- Anschaffung einer Netzersatzanlage für die Feuerwehr (90.000 €)
- Anschaffung eines MLF für die Feuerwache West (220.000 €)
- Anschaffung eines TSF für die Feuerwehr Niederlemp (155.000 €)
- Anschaffung MTW Feuerwache West (55.000 €)
- Beleuchtung unterhalb des Roquemaure-Stadions (60.000 €)
- Rasentraktoren für Sportplätze (25.000 €)
- Mähroboter für die Außenanlage des Haverhill-Bades (15.000 €)

Aufgrund der gewonnenen Liquidität in den vergangenen Jahren ist eine Finanzierung dieser Maßnahme ohne eine Darlehensaufnahme möglich.

Doch blicken wir nun auf den Ergebnishaushalt.

Wie eingangs erwähnt beläuft sich der Fehlbetrag auf 100.000 €. Durch die erwirtschafteten Rücklagen aus den Vorjahren ist der Haushaltsausgleich allerdings sichergestellt.

Das Volumen des Haushaltes beläuft sich auf rd. 22.500.000 €.

35% unserer Gesamtaufwendungen sind für Umlagen fällig. So zahlen wir in 2023 insgesamt 7,6 Mio. an den Lahn-Dill-Kreis für die Kreis- und Schulumlage. Hierbei wurde die geplante Erhöhung des Landkreises im Zuge des Doppelhaushaltes 2022/2023 berücksichtigt.

Die Vervielfältiger zur Abführung der Gewerbesteuer- und Heimatumlage bleiben unverändert. Aufgrund unseres geplanten Aufkommens bei der Gewerbesteuer werden hier rd. 300.000 €. Fällig.

Die Personalkosten und Versorgungsaufwendungen der Gemeinde Ehringshausen belaufen sich auf rd. 7,6 Mio. €. Aufgrund des auslaufen des aktuellen Tarifvertrages zum 31.12.2022 gestalten sich die Planungen hier ebenfalls nicht einfach.

Die Tarifverhandlungen beginnen im Januar 2023 und werden eventuell rückwirkend und somit für das komplette Jahr 2023 Gültigkeit haben. In der Planung wurde eine Steigerung berücksichtigt.

Zudem führen im Bereich der Kinderbetreuung die Auswirkungen des „Gute-Kita-Gesetz“ und der sich hierdurch ergebene gestiegene Personalbedarf zu höheren Aufwendungen.

Die Personalkosten beinhalten auch die Aufwendungen für die zu besetzenden Stellen im Bauverwaltungsamt und im technischen Bauamt. Die Personalkosten für einen/ eine Klimaschutzmanager/ in wurden ebenfalls berücksichtigt.

Die Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 4.749.000 € beinhalten die laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung unseres Anlagevermögens. Gerade im Bereich der Liegenschaftsverwaltung wurde bereits im zweiten Halbjahr einiges investiert. Hier wurden u.a. Unterbringungsmöglichkeiten für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine geschaffen.

Die Inflation sowie die gestiegenen Energiekosten sorgen dafür, dass sich die Aufwendungen deutlich erhöhen. Im Vergleich zu 2021 steigen die

Energiekosten um rd. 40%. Insgesamt wurden im Haushalt 2023 rd. 800.000 € für Gas, Strom und Heizöl veranschlagt.

Neben den laufenden Unterhaltungsmaßnahmen sind auch im Ergebnishaushalt größere Maßnahmen veranschlagt, wie z.B.

- Aufwendungen für die Straßenunterhaltung (220.000 €)
- Erneuerung eines Gebläses in einem Klärbecken in der Kläranlage in Ehringshausen (120.000 €)
- Sanierungsarbeiten von Gemeindewohnungen (60.000 €)
- Umbauarbeiten im Bereich des Einwohnermeldeamtes
- Tausch von 1.000 Wasserzählern

..... um nur einige zu nennen.

Soviel zu den Aufwendungen, kommen wir nun zu den geplanten Erträgen in 2023.

An erster Stelle sind hier die Steuererträge zu nennen.

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 5.370.000 €
- Gewerbesteuer 2.300.000 €
- Grundsteuer B 1.150.000 €
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 630.000 €
- Spielapparatesteuer 80.000 €
- Hundesteuer 43.000 €
- Grundsteuer A 24.000 €

Der Kalkulation der Einkommen- und Umsatzsteuer liegen die Orientierungsdaten des Landes zugrunde, diese wiederum beruhen auf den Steuerschätzungen aus dem Mai 2022.

Vergleichsweise schwer lässt sich die Gewerbesteuer kalkulieren. Hier betrug das Aufkommen 2021 rd. 1.5 Mio. €. Für 2022 wird mit mittlerweile ein Aufkommen von rd. 3,6 Mio. € prognostiziert. Diese Steigerung ist allerdings in erster Linie auf Nachzahlungen einiger Firmen aus Vorjahren zurückzuführen. In der Haushaltsplanung 2023 wurden nunmehr 2.300.000 € veranschlagt.

Bei den öffentliche-rechtlichen Leistungsentgelten wurden die neuen Gebührenkalkulationen für die Wasser- und Abwassergebühren zu Grunde gelegt. Durch allg. Kostensteigerungen und wegen größerer Unterhaltungsmaßnahmen, ich erinnere an die Kosten für den Gebläsetausch eines Klärbeckens sowie an den Tausch von 1.000 Wasserzählern, kommt es hier zu Gebührenerhöhungen.

In den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind neben den Kindergartengebühren auch die Gebühren für die Unterbringung von Flüchtlingen aufgrund der Satzung nach dem Landesaufnahmegesetz veranschlagt.

Aufgrund einer Steigerung der Finanzausgleichsmasse sowie unter Zugrundelegung des Steueraufkommens der Gemeinde kommt es bei den Schlüsselzuweisungen zu einem deutlichen Anstieg. Hier planen wir in 2023 mit Erträgen in Höhe von 5.460.000 €.

Die Haushaltsplanung 2023 sieht einen Liquiditätsbedarf in Höhe von rd. 2.000.000 € vor. Aktuell wird eine Liquidität zum Jahreswechsel in Höhe von rd. 6,5 Mio. € prognostiziert.

Aufgrund diesem „Kassenbestand“ wurde in der Haushaltssatzung auf einen Höchstbetrag von Liquiditätskrediten gänzlich verzichtet.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, werfen wir zum Ende einen Blick auf die tatsächlichen Darlehensverbindlichkeiten der Gemeinde.

Im Februar nächsten Jahres wird die letzte Rate für ein Darlehen fällig, welches seinerzeit für den Neubau der U3 Betreuung in Ehringshausen aufgenommen wurde. Damit haben wir dann nur noch ein Darlehen auf dem freien Kreditmarkt mit einer Restschuld Ende 2023 in Höhe von rd. 460 T€.

Die gesamten Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen belaufen sich am Ende des Jahres 2023 auf rd. 1.4 Mio. €. Wobei rd. 940 T€ auf das Sonderinvestitionsprogramm und das Kommunale Investitionsprogramm zurückzuführen sind. Hierbei trägt das Land einen Großteil der Tilgung.

Mit einer Pro-Kopf Verschuldung von ca. 150 €/ Einwohner belegt die Gemeinde einen hinteren Platz im Lahn-Dill-Kreis.

Zum Vergleich: Die durchschnittliche pro Kopf Verschuldung im Lahn-Dill-Kreis betrug in 2022 rd. 1.050 €.

Abschließend nochmal in Kürze:

- Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen
- Der Finanzhaushalt ist ausgeglichen
- Investitionen von rd. 4,6 Mio. €
- Darlehensaufnahmen Null
- Höchstbetrag der Liquiditätskredite Null

Ich empfehle Ihnen diesen Haushalt zur Beratung in Ihren Fraktionen und stehe mit meiner Verwaltung für Fragen und Einladungen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.